

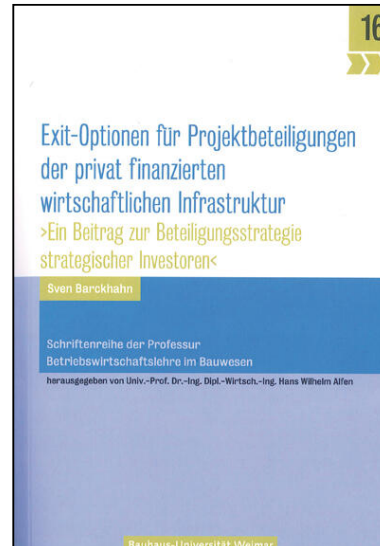
(Hg.)

Exit-Optionen für Projektbeteiligungen der privat finanzierten wirtschaftlichen Infrastruktur

Ein Beitrag zur Beteiligungsstrategie strategischer Investoren

Wesentliche Voraussetzungen für das Entstehen eines Zweitmarktes für Projektbeteiligungen im Rahmen des PPP sind, dass die Exit-Optionen der Verkäufer von Projektbeteiligten mit den Einstiegsoptionen potenzieller Käufer im Zweitmarkt in Übereinstimmung zu bringen sind und funktionierende Märkte mit entsprechenden Rahmenbedingungen und geeigneten Transaktionsprozessen existieren.

In der vorliegenden Arbeit werden Lösungsansätze für die Unternehmen der Bauindustrie und des bauindustriellen Mittelstandes als Entwickler privat finanzierter Infrastruktur zur Verbesserung ihrer Eigenkapitalsituation untersucht, indem ihre Projektbeteiligungen mittels bereits im Erstmarkt angepasst entwickelter Exit-Strategien später auf einem Zweitmarkt für Projektbeteiligungen erlösmaximierend veräußert werden können. Mit der Idee, die Exit-Optionen der strategischen Investoren im Erstmarkt mithilfe einer systematischen und strukturierten Untersuchung der relevanten Strategievariablen abzuleiten, wird für diese insgesamt ein wertvolles, zusätzliches Instrumentarium der Projektstrukturierung bzw. -entwicklung im Erstmarkt geschaffen, das in Umfang, Tiefe und Stringenz der erarbeiteten Aspekte bisher nicht existierte, jedoch absehbar eine enorme Bedeutung für die Werthaltigkeit ihrer Investitionen darstellt.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2013

Band 16 Schriftenreihe der Professur
Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen

Softcover

14,8×21cm • 259 g

304 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): 28,60 €

ISBN: 978-3-95773-054-1